

5. Sonntag im Jahreskreis (B)

Kehrvers GL 77, 1 oder:

Der Herr heilt, die ge - bro-che-nen Her-zens sind.

T: vgl. Ps 147, 3a

M u. S: Anton Stingl jun.

Psalm 147, 1-2. 3-4. 5-6

1. Prei-set den Herrn, denn gut ist es, un - se-rem Gott zu spie - len, ja, es ist

schön, sein Lob zu sin - gen. Der Herr er - rich-tet Je - ru - sa - lem neu,

er sam-melt die Ver-spren-ten Is - ra - els. **Kv** 2. Er heilt, die ge - bro-che-nen

Her - zens sind, er ver - bin-det ih - re Wun-den. Er be - stimmt die Zahl der

Ster - ne, er ruft sie al - le beim Na - - - men. Kv 3. Groß ist un - ser

Herr und ge - wal - tig an Kraft, sei - ne Ein - sicht ist oh - ne Gren - zen.

Der Herr rich - tet auf die Ge - beug - ten, er drückt die Frev - ler zu Bo - den. Kv

T: Münsterschwarzacher Psalter | M u. S: Anton Stingl jun. nach einem Psalmmodell von Anton Stingl (1908–2000)

### Ruf vor dem Evangelium

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

175, 5

T: Liturgie | M: gregorianisch | S: Anton Stingl jun.

V. Chri - stus hat un - se - re Lei - den auf sich ge - nom - men,  
un - se - re Krank - hei - ten hat er ge - tra - gen.

T: vgl. Mt 8, 17

M: Anton Stingl jun. nach GL 175, 5